

RS Vwgh 2010/6/24 2008/21/0309

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2010

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §37;

NAG 2005 §29 Abs1;

NAG 2005 §47 Abs3;

VwGG §41 Abs1 impl;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VwGG § 41 heute
2. VwGG § 41 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 41 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 41 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. VwGG § 41 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 41 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Ausführungen dazu, dass die belBeh den Bescheid betreffend Aufenthaltstitel mit Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften belastet hat, da die Aufforderung zur Vorlage eines Nachweises des gesicherten Lebensunterhaltes ohne Fristsetzung erging und dem Fremden zu Händen seines Vertreters zugestellt wurde und überdies etwas mehr als einen Monat später Gehaltsbestätigungen bei der belBeh einlangten. Der Bescheid wurde drei Tage später erlassen. Es kann dem Fremden daher keinesfalls eine Verletzung der Mitwirkungspflicht vorgeworfen werden (vgl. E 19. Februar 1987, 86/02/0140). Ausführungen dazu, dass die belBeh den Bescheid betreffend Aufenthaltstitel mit Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften belastet hat, da die Aufforderung zur Vorlage eines Nachweises des gesicherten Lebensunterhaltes ohne Fristsetzung erging und dem Fremden zu Händen seines Vertreters zugestellt wurde und überdies etwas mehr als einen Monat später Gehaltsbestätigungen bei der belBeh einlangten. Der Bescheid wurde drei Tage später erlassen. Es kann dem Fremden daher keinesfalls eine Verletzung der Mitwirkungspflicht vorgeworfen werden vergleiche E 19. Februar 1987, 86/02/0140).

Schlagworte

Parteienghör Rechtsmittelverfahren Begründung Begründungsmangel Besondere Rechtsgebiete Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Rechtsmittelverfahren Verfahrensbestimmungen Amtswegigkeit des Verfahrens Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht Sachverhalt Mitwirkungspflicht Verschweigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2008210309.X01

Im RIS seit

28.07.2010

Zuletzt aktualisiert am

21.10.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at